

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120894
		DK5 DK5-GK	5236 5238
		DK5 - Name	Sülldorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	28 66
Bearbeitung	PRO	Kartierung	15.05.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	168222,1237
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Großflächiger bodensaurer Buchenmischwald südlich der Rissener Kiesgrube. Hauptart in dem oft als Hallenwald ausgeprägten Bestand ist die Rotbuche. Zerstreut finden sich alte Kiefern und Fichten, auch Sand-Birken sind noch vertreten. Randlich, z. B. im Südosten und Osten und in größeren Senken (Westen, an der Rissener Landstraße) tritt die Buche teilweise zurück und Birke und Stieleiche oder Ahornarten mit Vogelkirsche sind die prägenden Gehölze. Im Nordwesten, am (trockeneren) Rand zur Grube wird Eiche herrschend, dort eingestreut Sandbirke und Kiefer. Inmitten des Biotops ist ein Cluster Bäume abgestorben (warum?).

Verjüngungsbereiche können Eichen und Birken in der 2. Baumschicht aufweisen. Andernorts ist dort Berg-Ahorn gehäuft anzutreffen, sogar der Vogelbeere gelingt es manchmal, in die 2. Baumschicht aufzusteigen; sehr selten finden sich Kiefer oder Zitterpappel im Unterstand. Auch Efeu kann diese Höhe erreichen.

Die meist schütterere (oder fehlende) Strauchschicht ist dennoch insgesamt sehr artenreich, was auch der Größe des Biotops geschuldet ist. An den Wegen wurden Ziersträucher (so etwa Schneebere) gepflanzt. Die Krautschicht fehlt an einigen Stellen fast vollständig, teils sind hohe Laubstreuschichten vorhanden. Zum Waldrand hin, an lichterem Stellen wachsen vermehrt Kleinblütiges Springkraut, Efeu und Garten-Goldnessel.

Bereichsweise macht der Biotop den Eindruck eines durchgewachsenen Kratts (vieltämmige ungeradschäftige Bäume). Das Gelände ist groß- und kleinräumig unterschiedlich stark bewegt; es haben offenbar irreguläre Kiesabgrabungen stattgefunden. Totholz ist insbesondere in Form von durch Sommerstürme herausgebrochenen Kronenteilen vorhanden. Ganz im Süden an der Rissener Ldstr. hat eine sehr große Eiche einen großen Wurzelteller aufgestellt und mehrere kleinere Bäume mitgerissen.

Entlang des Mühlenwegs ist ein Knickwall vorhanden, so er nicht in der Böschung zur Straße aufgeht, der eine leichte Bereicherung der Strauch- und Krautarten erbringt (Heidelbeere zB), aber keine wesentlich andere Vegetation aufweist als andere Saumbereiche des Biotops. Eine Teilfläche mit wenig erkennbarer Abgrenzung ist als Hundeauslaufzone ausgewiesen. Der Wald wird von zahlreichen, oft jüngst ausgebauten Wegen durchzogen. Dank des eingebrachten Wegebaumaterials und der damit verschleppten (waldfremden) Arten, tragen diese Wege deutlich zur 'Biodiversität' des Biotops bei.

Als FFH-LRT 9110 geschützt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	75 %
2	WMS	Buchenwald basenarmer Standorte (2018)		
3	3	starkes Baumholz, Brusthöhdurchmesser 50 - < 70 cm (3)		
4	9110	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120894	
			DK5 DK5-GK	5236	5238
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Sülldorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	28	66
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.05.2018	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	168222,1237	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	2			15 %
2	WQM	Eichenmischwald frischer Sandböden (2018)		
1	3			10 %
2	WXH	Laubforst aus heimischen Arten (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Waldpark Marienhöhe, w Sülld. Mühlenweg			
Nachbarnutzung/en	Pionierwald, Brache, Bebauung, Straßen			
Rechtswert (X)	552085	Hochwert (Y)	5936457	
Bezirk	Altona	Naturraum	Blankeneser Höhenzug (696.00)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Sülldorf (226)	Gemarkung	Sülldorf (202)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [HH-2003 / Anteil: 43%], LSG Sülldorf [HH-2044 / Anteil: 57%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet	Boursberg (geplante Erweiterung) [3 / Anteil: 5%], Boursberg [1 / Anteil: < 1%], Boursberg [3 / Anteil: 95%]			

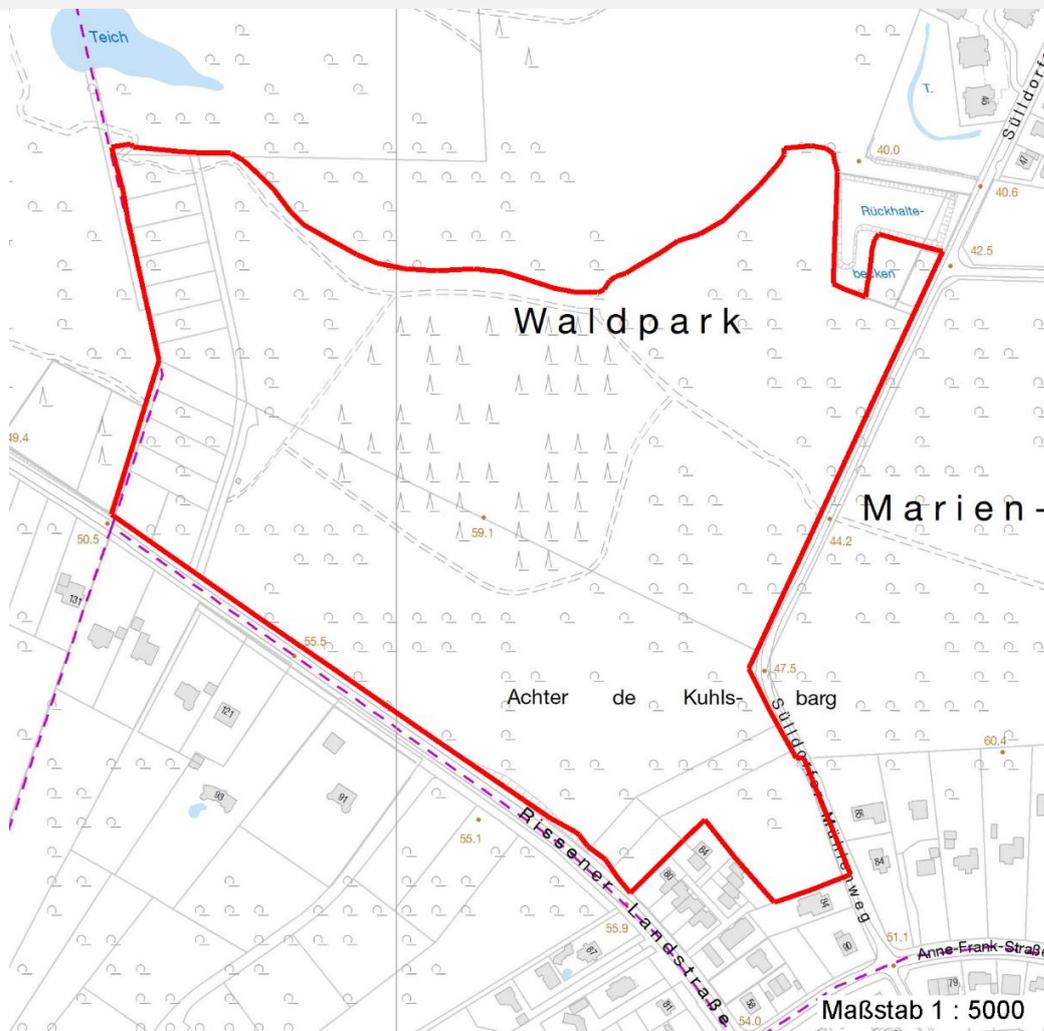
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120894	
			DK5 DK5-GK	5236	5238
			DK5 - Name	Sülldorf	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	28	66
Bearbeitung	PRO	Kopie Ja	Kartierung	15.05.2018	
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	168222,1237	
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
120894	3756	5236	28	13.09.2002	K	5238	66
120894	3755	5236	28	28.06.2010	K	5238	66

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67164	0	5236_28_150518_3.JPG	
67165	0	5236_28_150518_2.JPG	
67166	0	5236_28_150518_4.JPG	
67167	0	5236_28_150518_1.JPG	
67168	0	5236_28_150518_6.JPG	
67169	0	5236_28_150518_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120894	
			DK5 DK5-GK	5236	5238
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Sülldorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	28	66
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.05.2018	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	168222,1237	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Erholungsnutzung Intensivierung der Nutzung oder Pflege Massiver Wegebau mit Material- und Arteneintrag Starke Lärmbelastung (Rennstrecke Mühlenweg) Freilaufende Hunde
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für die Erholung Dominanz von Laubgehölzen Großflächigkeit Teil eines größeren Biotopkomplexes teilweise typische Ausprägung naturnah Bedeutung für das Naturerleben
zoologisch bedeutsame Strukturen	Baumstümpfe Totholz (haupts. in Form von Kronenbruch)
Bedeutung für Tiergruppe	Großsäuger Insekten Waldvögel Kleinsäuger
Ziele der Entwicklung	Erhaltung
Maßnahmen	Den Sülld. Mühlenweg mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 belegen - es wird gerast. kein weiterer Wegeausbau, evtlle Ausbesserungen nur mit biotopeigenem Material naturnahe Waldbewirtschaftung

Foto

Fotodatei 5236_28_150518_3.JPG
Bildbeschreibung k.A. Der Wegebau im Biotop mit Sommersturmschaden

Fotodatei 5236_28_150518_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung



Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120894
		DK5 DK5-GK	5236 5238
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sülldorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	28 66
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.05.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	168222,1237
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	5236_28_150518_1.JPG	Fotodatei	5236_28_150518_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A. Der Sülldorfer Mühlenweg trennt die beiden Buchenwaldbiotope und ist Rennstrecke

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Buchenwald basenarmer Standorte (2018)	Biotoptyp	WMS
- Zusatz	starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)	FFH-LRT	9110
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	75 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120894
		DK5 DK5-GK	5236 5238
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sülldorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	28 66
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.05.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	168222,1237
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	1.5 - Zahl der Wege reduzieren (keinen Neu- und Ausbau von Wegen; keine Fremdmaterialien verbauen) 1.9 - Beseitigung von standortfremden Gehölze 9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	überwiegend hügelig, kuppig
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	98 %
1. Baumschicht	90 %
2. Baumschicht	15 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	15 %
Mooschicht	5 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	20.00 m

FFH-Bewertungen (BFN)

	Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1 9110 (BFN) Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)		C	
3 Arteninventar			C
4 Habitatstrukturen			B
Begründung für Bewertung: Totholz durch Windwürfe vermehrt			
5 Beeinträchtigungen			C
Begründung für Bewertung: intensiver Wegebau, Freiteitnutzungen			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	mäßig sauer	5,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,6
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		1

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120894	
			DK5 DK5-GK	5236	5238
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Sülldorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	28	66
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.05.2018	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	168222,1237	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S														
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		B1														
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w																
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		S														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	l		B2														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		S														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z																
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z																
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		S														
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w																
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w																
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	w																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B2														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		B1														
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w																
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		S														
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w																
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w																
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w																
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		S														
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w																
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	h		B1														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	l		S														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z																
Fagus sylvatica 'Atropunicea' (Blut-Buche)	7	w																
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w																
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	l																
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w																
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	h																
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	w														V		
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																
Hedera helix (Efeu)	7	w		B2														
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		S												b		
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w														b		
Ilex spec. (Stechpalme)	7	w		S														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		S														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120894
			DK5 DK5-GK	5236 5238
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Sülldorf
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	28 66
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	15.05.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	168222,1237
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Maianthemum bifolium (Zweiblättrige Schattenblume)	7	l			Z													
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		B1														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		B2														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		B1														
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		B2														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S														
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B2														
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	l		B1														
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		S														
Rhododendron ponticum (Pontisches Rhododendron)	7	w		S	Z							X						
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	w		S														
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w		S														
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	w																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w																
Rubus nessensis nessensis (Halbaufrechte Brombeere)	7	w																
Rubus pedemontanus (Träufelspitzen-Brombeere)	7	l																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		S														
Sambucus racemosa (Trauben-Holunder)	7	w		S														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		B2														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S														
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w																
Symphoricarpos spec. (Schneebeere)	7	w		S	S													
Symphoricarpos x chenaultii (Rotfrüchtige Schneebeere)	7	w			Z													
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		S									b		3			V
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	w		S														V
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	w																
Veronica hederifolia (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	1	1	
Anzahl Arten														59				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem, V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120894
		DK5 DK5-GK	5236 5238
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sülldorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	28 66
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.05.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	168222,1237
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Eichenmischwald frischer Sandböden (2018)	Biotoptyp	WQM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	15 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Laubforst aus heimischen Arten (2018)	Biotoptyp	WXH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein